

Freiheitliche Landtagsfraktion
Silvius-Magnago-Platz 6
I - 39100 Bozen (BZ)
Tel.: +39 0471 946158
freiheitliche@landtag-bz.org
freiheitliche@pec.prov.bz.org
die-freiheitlichen.com

ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde
des Südtiroler Landtages
im Monat März 2021

Bozen, den 17. Februar 2021

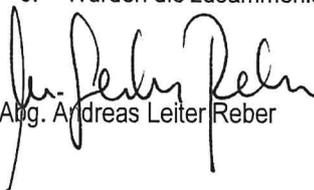
COVID-19-Infektionsgeschehen im Sanitätsbetrieb

22/03/21

Mit Stand 10. Februar 2021 wurden 1.846 Mitarbeiter des Sanitätsbetriebes positiv auf eine COVID-19-Infektion getestet, wovon 1.408 als geheilt gelten. Insgesamt wurden 53 Basis-, Kinderbasisärzte und Bereitschaftsärzte positiv getestet und davon gelten 40 als geheilt.

Die Landesregierung wird um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie stellt sich aktuell das COVID-19-Infektionsgeschehen bei den Ärzten und Mitarbeitern des Sanitätsbetriebes und den privaten Einrichtungen, welche über Konventionen den öffentlichen Dienst ergänzen, dar?
2. Wie viele Mitarbeiter befinden sich derzeit in häuslicher Quarantäne, weil sie selbst oder jemand in ihrem Haushalt positiv getestet worden sind? Es wird um eine Aufschlüsselung nach den Krankenhäusern, den infizierten Mitarbeitern sowie der monatlichen Entwicklung seit September 2020 gebeten (ev. auch schriftlich).
3. Geht die Landesregierung davon aus, dass sich die Ärzte & Mitarbeiter vor allem am Arbeitsplatz infiziert haben?
4. In welchen Krankenhäusern herrscht derzeit ein zusätzlicher Personalengpass, der auf erkrankte bzw. in Quarantäne befindliche Mitarbeiter zurückzuführen ist und welche Abteilungen können nur sehr eingeschränkt arbeiten und können bestimmte Dienste nicht mehr angeboten werden?
5. Wurden Maßnahmen getroffen und Anweisungen erteilt, um die Mitarbeiter sowohl am Arbeitsplatz als auch im privaten Umfeld zusätzlich zu den AHA-Regeln vor Infektionen zu schützen?
6. Wurden die zusammenlebenden Familienmitglieder der Mitarbeiter regelmäßig getestet oder nur die Mitarbeiter?


L. Abg. Andreas Leiter Reber



**DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI**



An den
Landtagsabgeordneten
Andreas Leiter Reber

Bozen / Bolzano, 15.03.2021

Bearbeitet von:

Zur Kenntnis:

An den
Präsidenten des Südtiroler Landtages
Josef Nogger

Aktuelle Fragestunde Nr. 22/März – Covid-19-Infektionsgeschehen im Sanitätsbetrieb

Ad 1:

“ Wie stellt sich aktuell das COVID-19-Infektionsgeschehen bei den Ärzten und Mitarbeitern des Sanitätsbetriebes und den privaten Einrichtungen, welche über Konventionen den öffentlichen Dienst ergänzen, dar?“

Positiv getestete MitarbeiterInnen des Südtiroler Sanitätsbetriebes seit Beginn der Pandemie (Stand 10.02.2021): 1.846, davon geheilt: 1.408; positiv getestete Allgemeinmediziner und Basiskinderärzte: 53, davon geheilt: 40

Ad 2:

“ Wie viele Mitarbeiter befinden sich derzeit in häuslicher Quarantäne, weil sie selbst oder jemand in ihrem Haushalt positiv getestet worden sind? Es wird um eine Aufschlüsselung nach den Krankenhäusern, den infizierten Mitarbeitern sowie der monatlichen Entwicklung seit September 2020 gebeten (ev. auch schriftlich).?“

Aktuell (25.02.2021) befinden sich 438 Mitarbeiter in Isolation.

Ad 3:

“Geht die Landesregierung davon aus, dass sich die Ärzte & Mitarbeiter vor allem am Arbeitsplatz infiziert haben“

Häufig infizieren sich Menschen im familiären Umfeld, dies gilt auch für Mitarbeitende des Sanitätsbetriebes.

Ad 4:

„In welchen Krankenhäusern herrscht derzeit ein zusätzlicher Personalengpass, der auf erkrankte bzw. in Quarantäne befindliche Mitarbeiter zurückzuführen ist und welche Abteilungen können nur sehr eingeschränkt arbeiten und können bestimmte Dienste nicht mehr angeboten werden?“

Durch die Betreuung der COVID Erkrankten wurde Personal von anderen Abteilungen „abgezogen“ und damit haben alle restlichen Abteilungen ein reduziertes Personalkontingent.

Ad 5:

„Wurden Maßnahmen getroffen und Anweisungen erteilt, um die Mitarbeiter sowohl am Arbeitsplatz als auch im privaten Umfeld zusätzlich zu den AHA-Regeln vor Infektionen zu schützen?“

Durch den Vorrang bei der Impfung gegen Sars-CoV-2 soll das Sanitätspersonal zusätzlich geschützt werden.

Ad 6:

Wurden die zusammenlebenden Familienmitglieder der Mitarbeiter regelmäßig getestet oder nur die Mitarbeiter?

Nur die Mitarbeiter werden regelmäßig getestet.

Mit freundlichen Grüßen.

Thomas Widmann

